



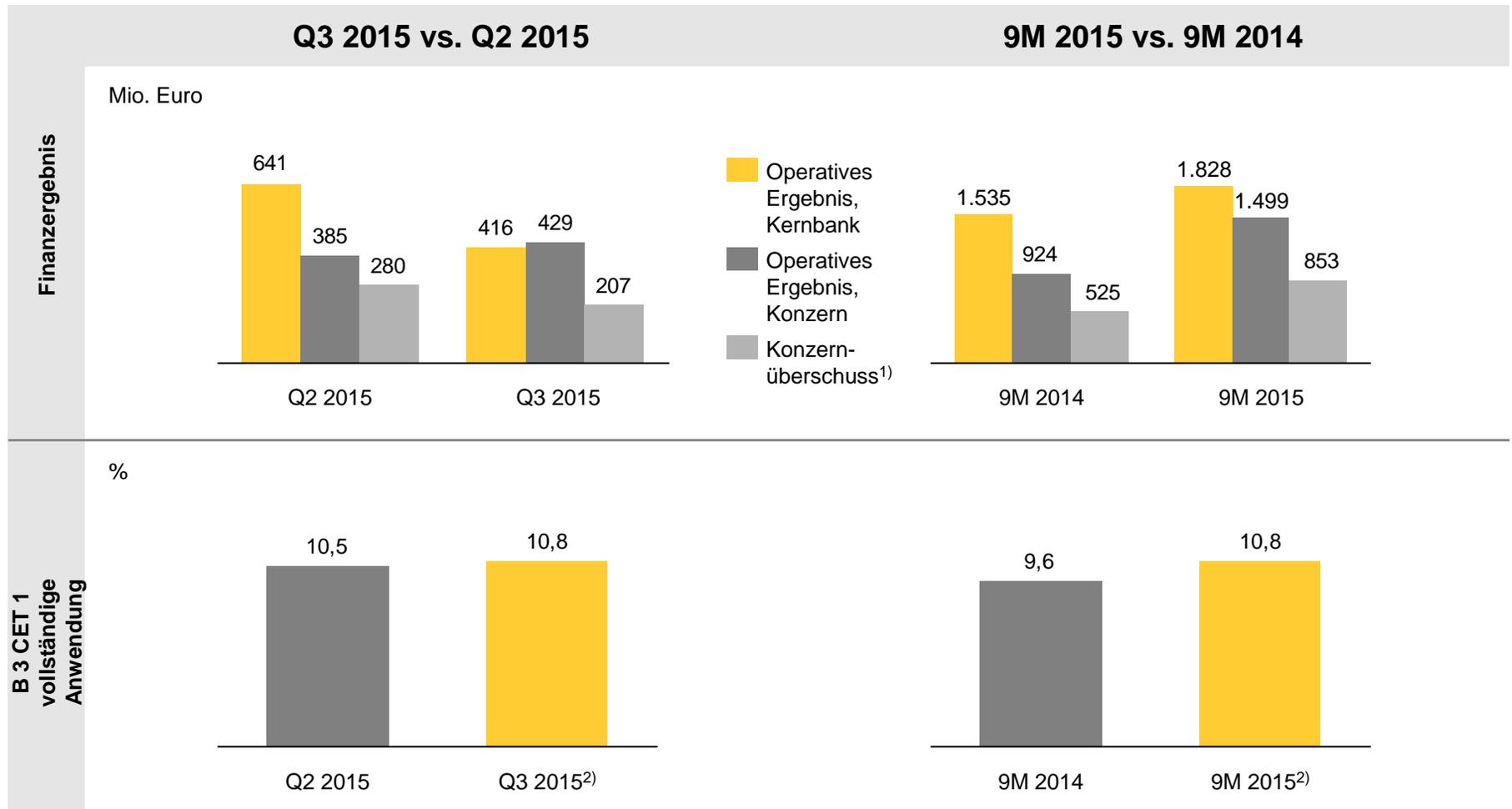
Insgesamt stabile Entwicklung in Q3 2015 und weitere Stärkung der Kapitalquoten

Telefonkonferenz – Ergebnisse Q3 2015

Überblick Q3 2015

- Operatives Ergebnis im Konzern von 429 Mio. Euro besser als Q2 2015 (385 Mio. Euro) und auch Q3 2014 (343 Mio. Euro) – Nettoergebnis von 207 Mio. Euro führt zu 853 Mio. Euro in 9M 2015 und liegt deutlich über 9M 2014 (525 Mio. Euro)
- Erträge der Kernbank um 12 % niedriger ggü. Vorquartal aufgrund herausfordernder Kapitalmärkte (C&M/Treasury) – für 9M 2015 guter Zuwachs von 7 % bzw. ~450 Mio. Euro
- Risikovorsorge im Konzern mit 146 Mio. Euro auf niedrigem Niveau – Verwaltungsaufwendungen mit 1.734 Mio. Euro im Rahmen der Erwartungen
- NCA mit weiterem Portfolioabbau von 5,1 Mrd. Euro in den Bereichen gewerbliche Immobilienfinanzierung (CRE) und Schiffsfiananzierung – Schiffsfiananzierung bereits unter 10 Mrd. Euro – Problemkredite (NPL) in NCA auf 3,1 Mrd. Euro (4,5 %) reduziert
- Anstieg der CET1-Quote (vollständige Anwendung) auf 10,8 % und der Leverage Ratio auf 4,1 % – weitere Dividendenabgrenzung in Q3 2015

Finanzkennzahlen im Überblick

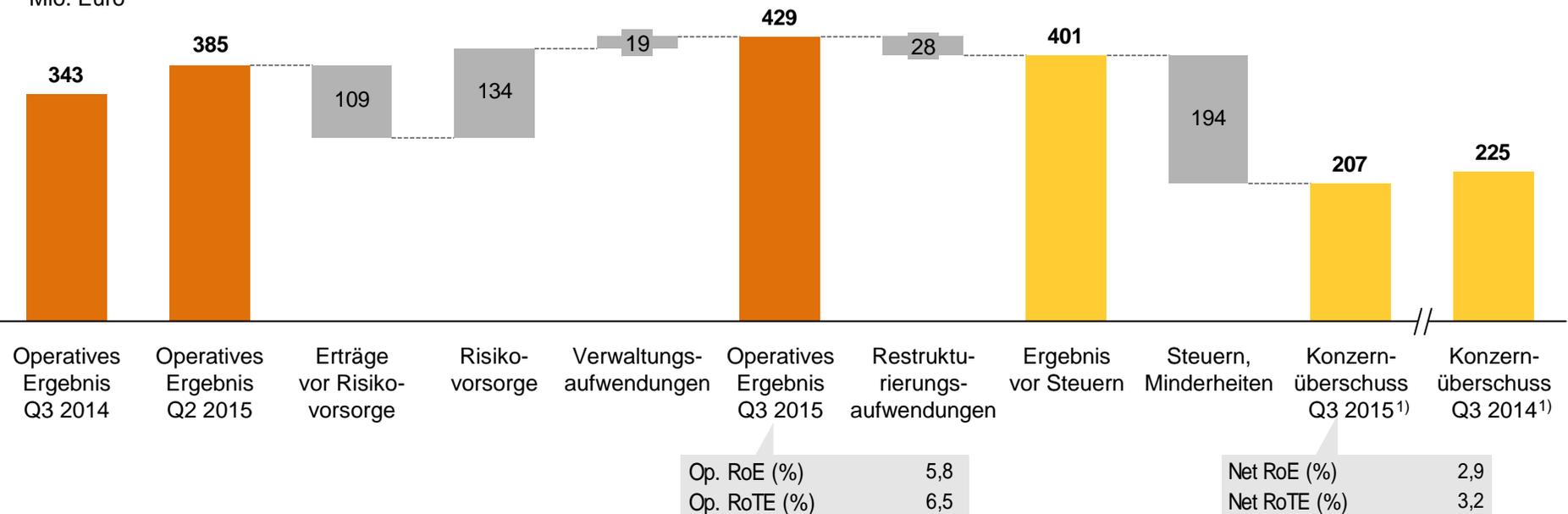


¹) Den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis. ²) Beinhaltet Konzernergebnis 9M 2015.

Operatives Ergebnis im Konzern mit 429 Mio. Euro über Q2 2015 und Q3 2014

Quartalsentwicklung, Konzern

Mio. Euro



Highlights

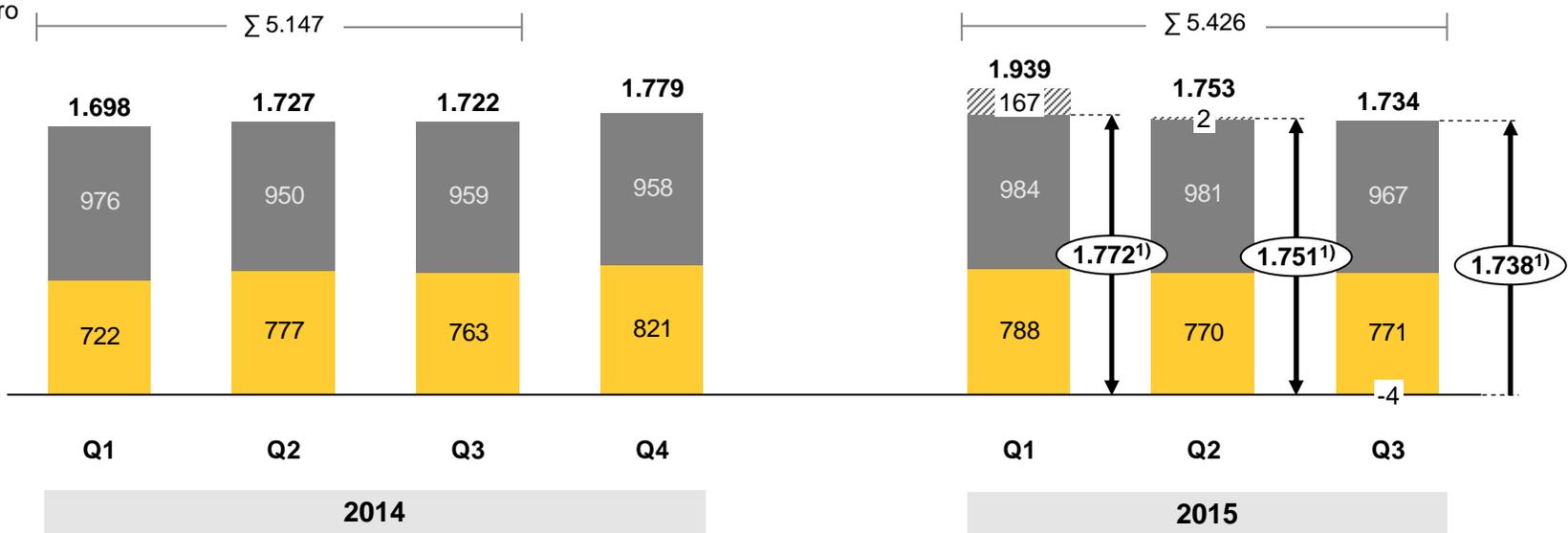
- ▲ Operatives Ergebnis in 9M 2015 mit 1,5 Mrd. Euro deutlich über 9M 2014 (0,9 Mrd. Euro)
- ▲ Niedrigere Erträge ggü. Vorquartal mehr als kompensiert durch geringere Risikovorsorge resultierend aus hoher Qualität des Kreditbuches
- ▲ Restrukturierungsaufwendungen von 28 Mio. Euro zur weiteren Optimierung der Backoffice-Einheiten im Corporate Center und Corporates & Markets
- ▶ Steuerquote von 41 % aufgrund negativer Entwicklung temporärer Differenzen (kapitalneutral) und Steuerzahlungen für vorhergehende Perioden

¹⁾ Den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis.

Stabile Entwicklung der Verwaltungsaufwendungen

Verwaltungsaufwendungen, Konzern

Mio. Euro



Highlights

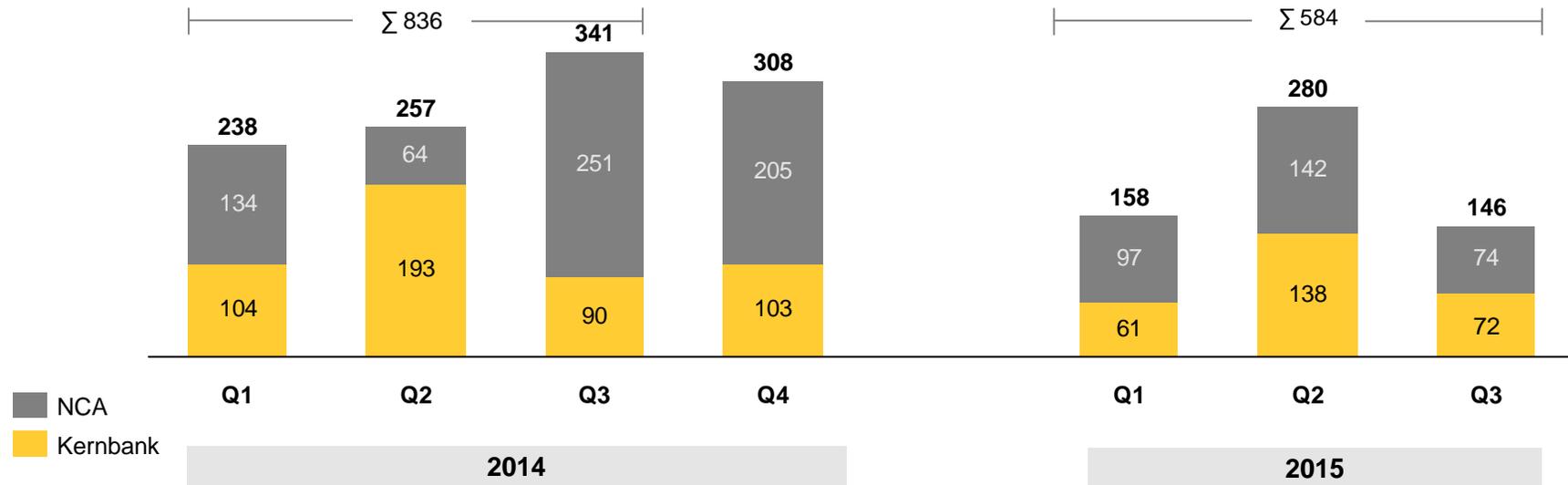
- ▲ Anhaltende strategische Investitionen zur Stärkung des Kundengeschäfts (z. B. Digitalisierung)
- ▶ 9M 2015 mit negativen Währungseffekten von 65 Mio. Euro aufgrund des schwächeren Euro
- ▲ Anhaltende Effizienzmaßnahmen kompensieren steigende Faktorkosten sowie Kosten aufgrund regulatorischer Auflagen und notwendiger Investitionen in die Infrastruktur

¹⁾ Aufwendungen vor Europäischer Bankenabgabe.

Niedrigere Risikovorsorge dank hoher Qualität des Kreditbuches

Risikovorsorge, Konzern

Mio. Euro



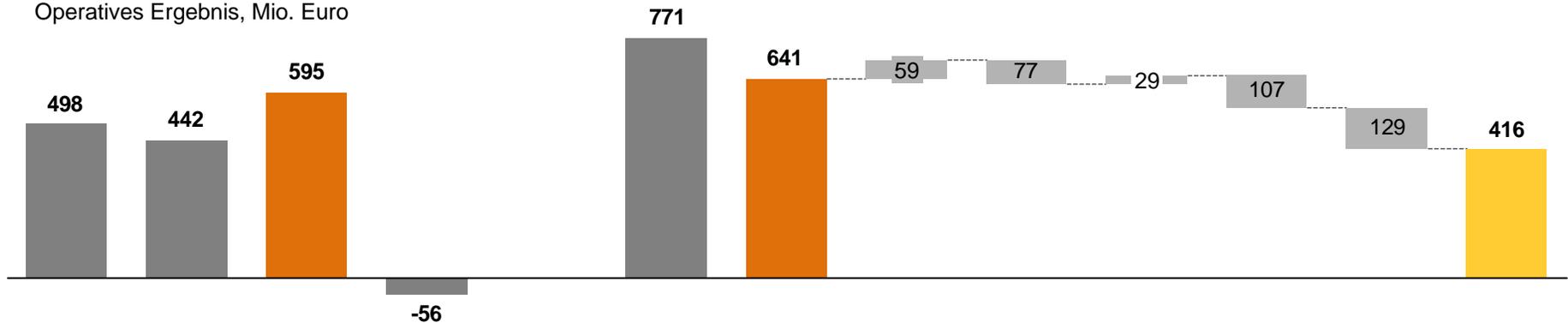
Highlights

- ▲ Niedrige Risikovorsorge in Kernbank dank hoher Qualität des Kreditbuches und anhaltend guter Konjunktur in Deutschland
- ▲ Risikovorsorge in Schiffsfinanzierung mit 70 Mio. Euro in Q3 2015 und 239 Mio. Euro in 9M 2015 deutlich um 38 % gesunken im Vergleich zu 9M 2014
- ▲ Geringere Risikovorsorge in CRE aufgrund von Rückstellungen von 51 Mio. Euro aus Portfolioverkäufen in Q2 2015

Kernbank: Operatives Ergebnis belastet durch herausfordernde Kapitalmärkte

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	PC	MSB	CEE	CM	SuK	Q3 2015
Ø Eigenkap. (Mrd. €) 19,8 Op. RoE (%) 12,0 Op. RoTE (%) 14,2 CIR (%) 70,6				Ø Eigenkap. (Mrd. €) 22,0 Op. RoE (%) 11,7 Op. RoTE (%) 13,6 CIR (%) 68,3				Ø Eigenkap. (Mrd. €) 22,6 Op. RoE (%) 7,4 Op. RoTE (%) 8,5 CIR (%) 77,3			

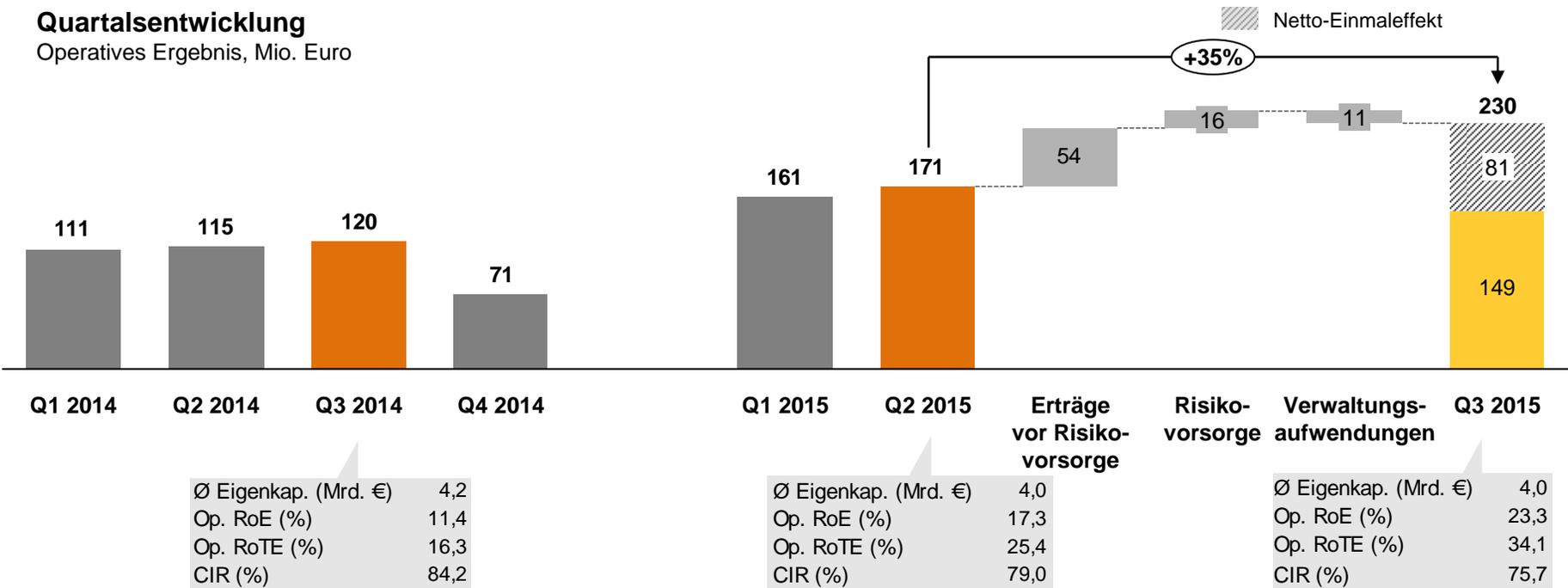
Highlights

- ▲ Mit 13,2 % Operativem RoTE gute Eigenkapitalverzinsung nach 9M 2015 trotz niedrigeren Operativen Ergebnisses in Q3 2015
- ▲ PC und CEE mit guter operativer Performance – PC mit positivem Einmaleffekt (81 Mio. Euro) bedingt durch einmalige Sonderdividende und höherer zusätzlicher Netto-Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten und Regressansprüche
- ▶ MSB stabil unter Berücksichtigung von Ertragsbelastungen gegenüber Vorquartal durch einen Einmaleffekt (-41 Mio. Euro) und den Netto-CVA/-DVA-Effekt (-47 Mio. Euro)
- ▼ Geringere Operative Erträge bei Corporates & Markets und Treasury (SuK) in Q3 2015 in herausfordernden Kapitalmärkten
- ▶ Erstmals ergebniswirksamer Ansatz von FVA in GuV (-131 Mio. Euro) weitestgehend kompensiert durch die Auflösung einer Bewertungsanpassung (beides SuK)

Privatkunden: Profitabler Wachstumspfad setzt sich fort

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



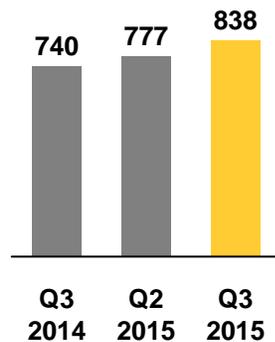
Highlights

- ▲ Erträge enthalten positiven Nettoeinmaleffekt von 81 Mio. Euro aus Sonderdividende der EURO Kartensysteme und höheren Netto-Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten und Regressansprüche
- ▶ Zinsüberschuss ohne Einmaleffekt belastet durch weiterhin bestehendes Niedrigzinsumfeld – Provisionsüberschuss ggü. Vorquartal stabil
- ▲ Weitere 87.000 Nettoneukunden in Q3 2015 bzw. 753.000 seit Jahresende 2012 – auf gutem Weg zu unserem Ziel 2016

Privatkunden: Aufgliederung nach Geschäftsfeldern

Filialbank – Erträge vor Risikovorsorge

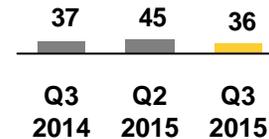
Mio. Euro



- ▲ Anteil des Wertpapiervolumens in Premium-Depots und Vermögensverwaltungsprodukten ggü. Vorquartal erneut gestiegen, von 44 % auf 46 %
- ▲ Neugeschäftsvolumen Baufinanzierung steigt auf über 9 Mrd. Euro seit Jahresbeginn – Kreditbuch wächst weiter mit +2 % ggü. Vorquartal und +8 % ggü. Vorjahr
- ▲ 55.000 Nettoneukunden in Q3 2015

Commerz Real – Erträge vor Risikovorsorge

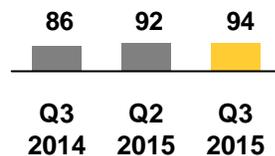
Mio. Euro



- ▲ Wachstum im Flaggschiff-Fonds „hausInvest“: Volumen des verwalteten Vermögens übersteigt 10 Mrd. Euro
- ▶ Stabile Erträge ggü. Vorjahr – nach starkem Q2 2015 im Geschäft mit strukturierten Investments

Direct Banking – Erträge vor Risikovorsorge

Mio. Euro

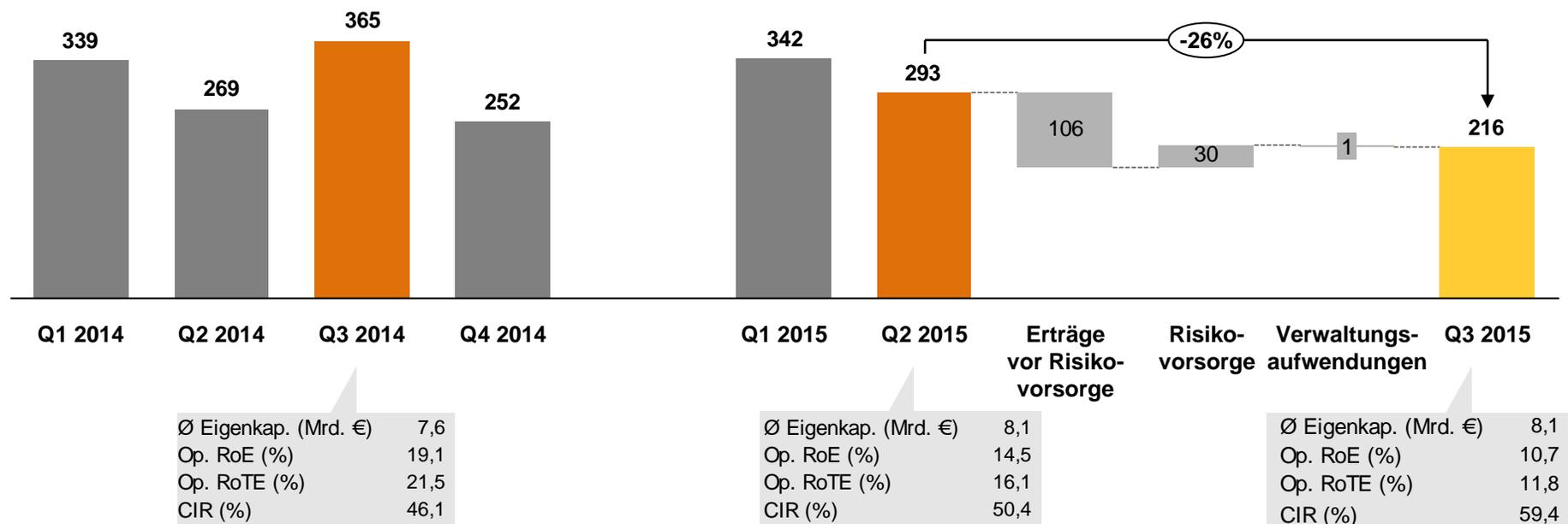


- ▲ Höhere Gebühreneinnahmen aus dem Wertpapiergeschäft (+1 Mio. Euro im Quartalsvergleich und +7 Mio. Euro im Vorjahresvergleich)
- ▲ Starkes Kundenwachstum mit 33.000 Nettoneukunden in Q3 2015

Mittelstandsbank: Nahezu stabile operative Performance belastet durch Einmaleffekt und CVA-/DVA-Bewertungen

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



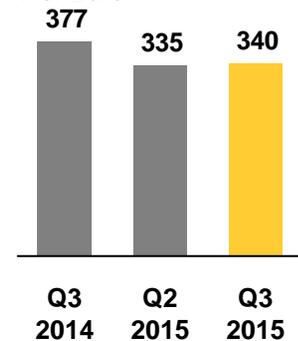
Highlights

- ▶ Nahezu stabile Erträge aus Kundengeschäft im Niedrigzinsumfeld
- ▼ Ertragsrückgang im Quartalsvergleich aufgrund Abschreibung einer Aktienbeteiligung an einem Technologiedienstleister (-41 Mio. Euro) sowie negative Veränderung der Netto-CVA-/DVA (-47 Mio. Euro)
- ▲ Kreditvolumina ggü. Vorquartal stabil und +5 % ggü. 9M 2014

Mittelstandsbank: Aufgliederung nach Geschäftsfeldern

Mittelstand Inland – Erträge vor Risikovorsorge

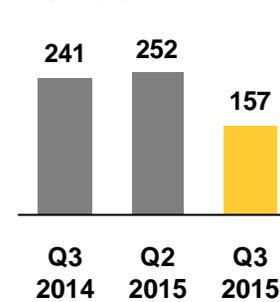
Mio. Euro



- ▲ Gesteigerter Provisionsüberschuss aus Währungsabsicherungen und Unternehmensfinanzierung
- ▶ Im Quartalsvergleich stabile Kreditvolumina und Margen (Kreditvolumina +4 % ggü. 9M 2014)

Großkunden & International – Erträge vor Risikovorsorge

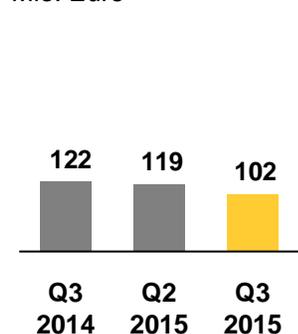
Mio. Euro



- ▲ Wachstum der Kreditvolumina +2 % ggü. Vorquartal; +9 % ggü. 9M 2014
- ▼ Negative Veränderung der Netto-CVA/-DVA und Abschreibung einer Aktienbeteiligung an einem Technologiedienstleister
- ▼ Niedrigerer Provisionsüberschuss aus Zins- und Währungsabsicherungen und niedrigerer Zinsüberschuss aus Kredit-geschäft aufgrund Margenentwicklung

Financial Institutions – Erträge vor Risikovorsorge

Mio. Euro



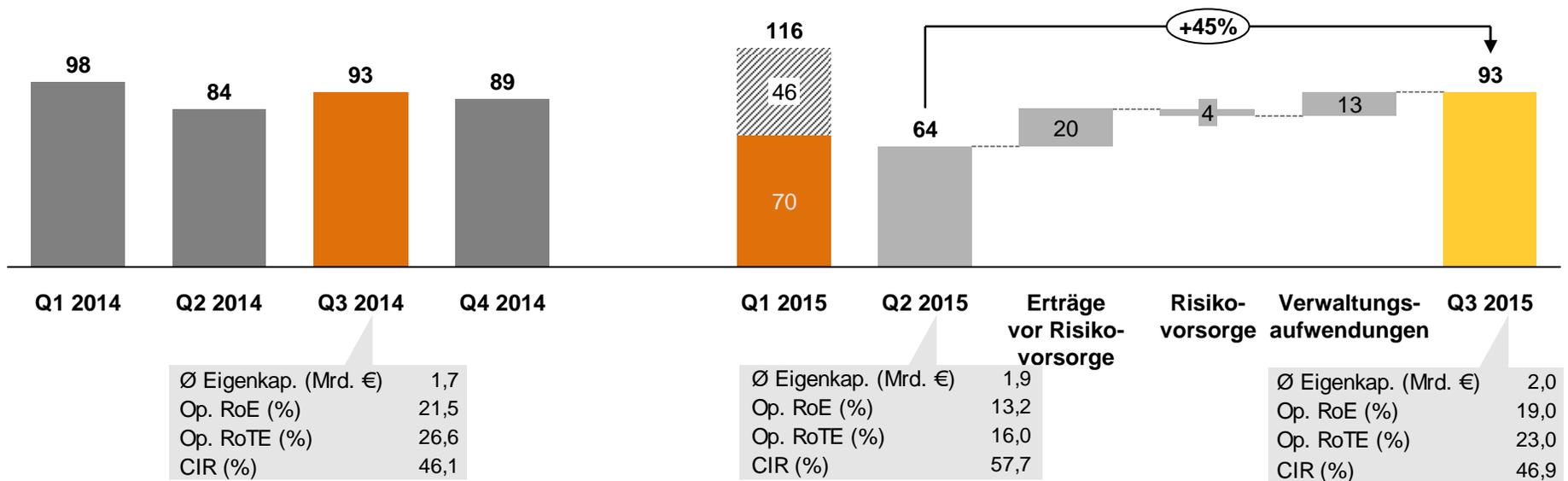
- ▲ Nahezu stabile Erträge aus Kundengeschäft
- ▶ Sinkendes Kreditvolumen aufgrund Abschwächung in BRICS-Staaten und anhaltendem Risikoabbau in Russland
- ▶ Negative Veränderung der Netto-CVA/-DVA

Central & Eastern Europe: Weiterhin gute operative Entwicklung

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro

 Verkauf Versicherungsgeschäft



Highlights

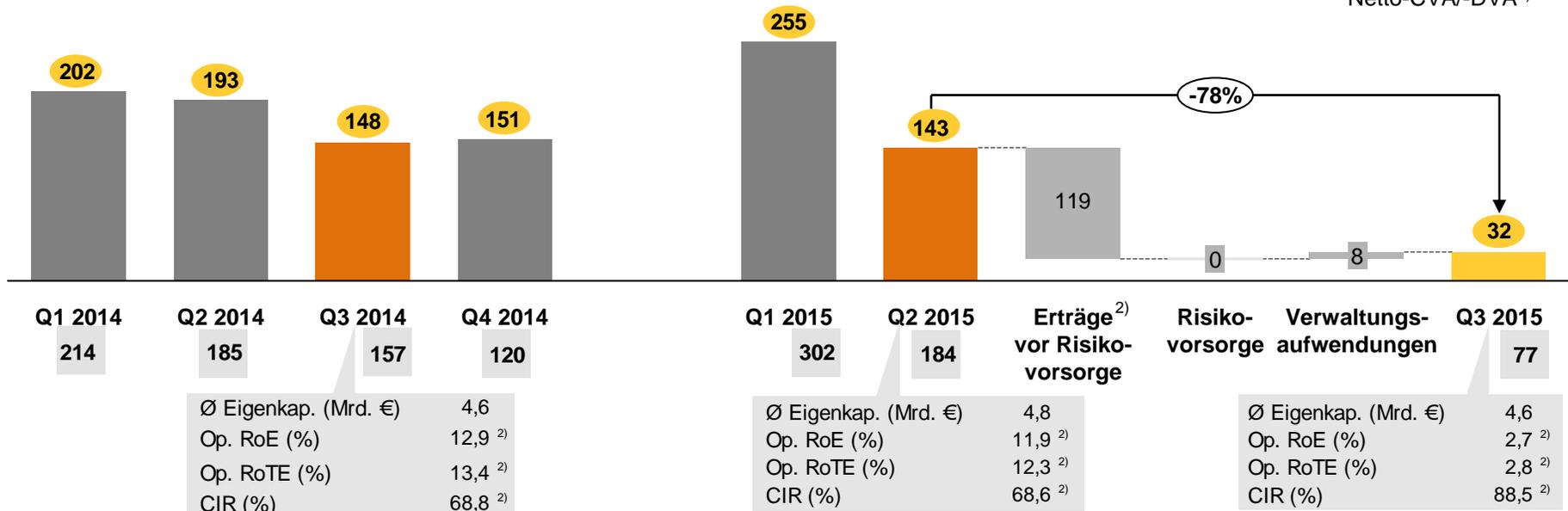
- ▲ Gesteigerte Erträge im Quartalsvergleich aufgrund höheren Zinsüberschusses und gutem Handelsergebnisses
- ▲ Erneut gutes Ergebnis des Provisionsüberschusses spiegelt auch die Kooperation mit AXA wider
- ▲ Fortgesetzter Anstieg der Kreditvolumina im Firmenkundenbereich sowie der Einlagen bei Privat- und Firmenkunden
- ▶ Anhaltende Unsicherheit durch potenzielle polnische Gesetzesinitiativen hinsichtlich Konvertierung von CHF-Baufinanzierungsdarlehen und Bankenabgabe

Corporates & Markets: Sorgen um globales Wachstum belasten saisonal schwaches Quartal

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis exkl. OCS und Netto-CVA/-DVA¹⁾, Mio. Euro

 Berichtetes Ergebnis  Ergebnis exkl. Effekt aus OCS und Netto-CVA/-DVA¹⁾



Highlights

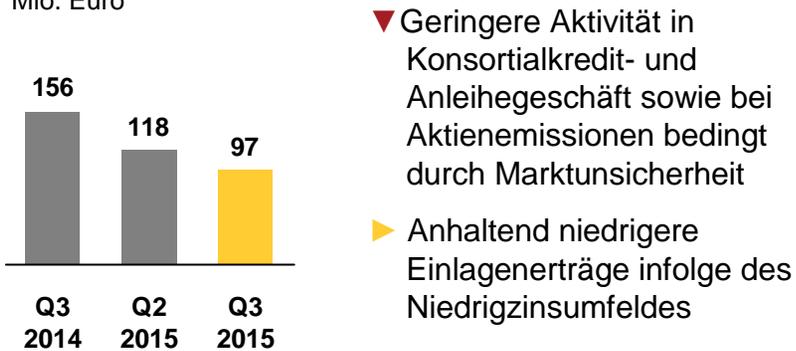
- ▶ Kundengeschäft in saisonal schwachem Quartal durch erhöhte Unsicherheit im September gekennzeichnet – mit Auswirkung auf Primärgeschäft und Sales & Trading
- ▶ Verwaltungsaufwendungen und Risikovorsorge bleiben stabil
- ▲ Restrukturierungsaufwendungen für weitere Optimierung der Backoffice-Bereiche in New York

¹⁾ Nach Hedges. ²⁾ Exklusive OCS- und Netto-CVA/ DVA-Effekt (abzüglich Hedges).

Corporates & Markets: Aufgliederung nach Geschäftsfeldern

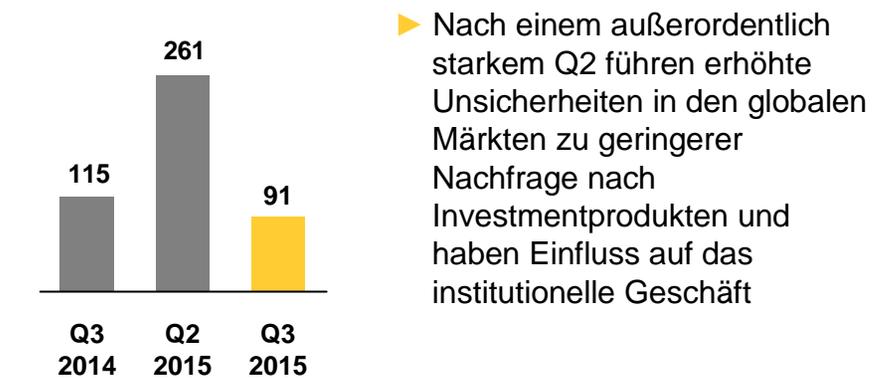
Corporate Finance – Erträge vor Risikovorsorge (exkl. CVA/DVA¹⁾)

Mio. Euro



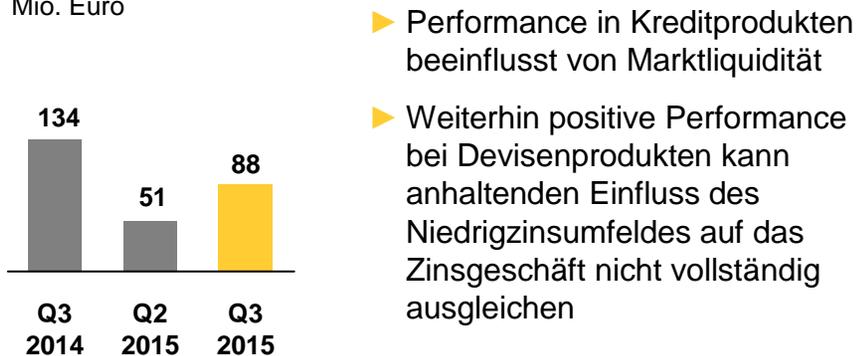
EMC – Erträge vor Risikovorsorge

Mio. Euro



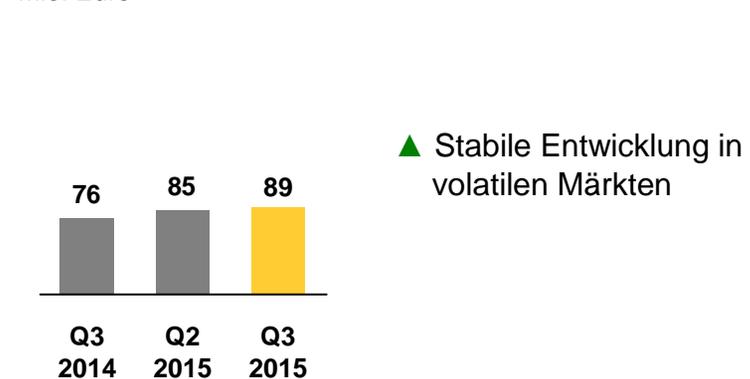
FIC – Erträge vor Risikovorsorge (exkl. OCS-Effekt, CVA/DVA¹⁾)

Mio. Euro



CPM – Erträge vor Risikovorsorge (exkl. CVA/DVA¹⁾)

Mio. Euro

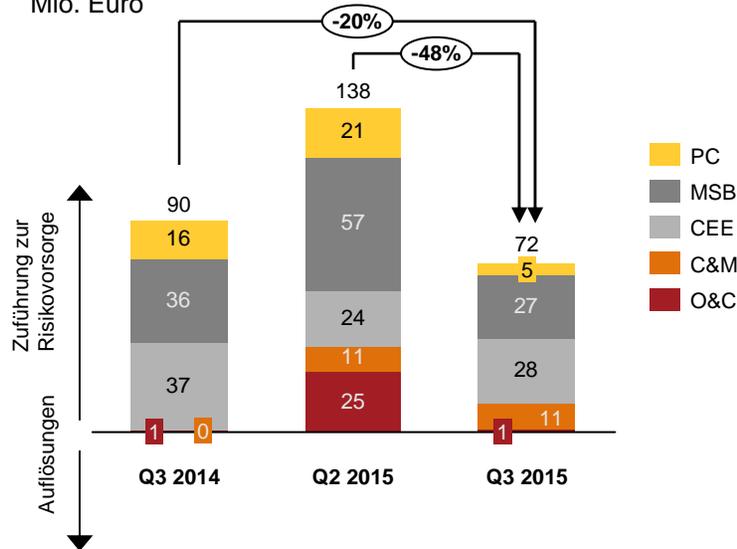


¹⁾ Nach Hedges.

Kernbank: NPL-Quote auf 1,3 % gesunken – anhaltend gute Portfolioqualität

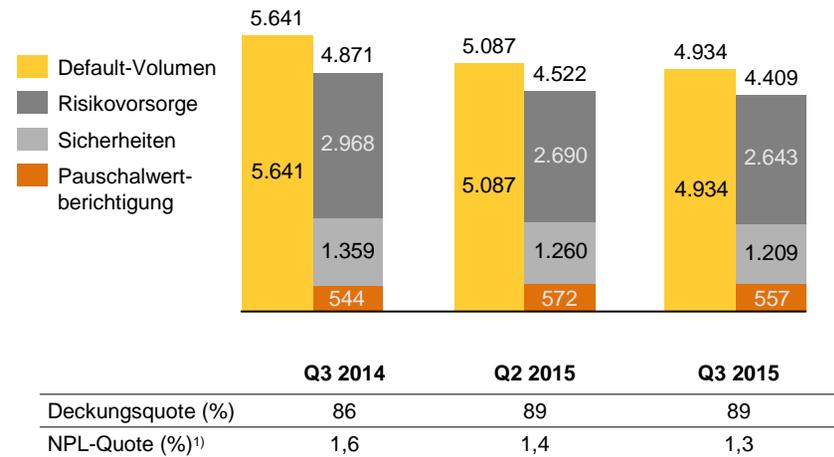
Risikovorsorge

Mio. Euro



Default-Volumen und Deckung

Mio. Euro



Highlights

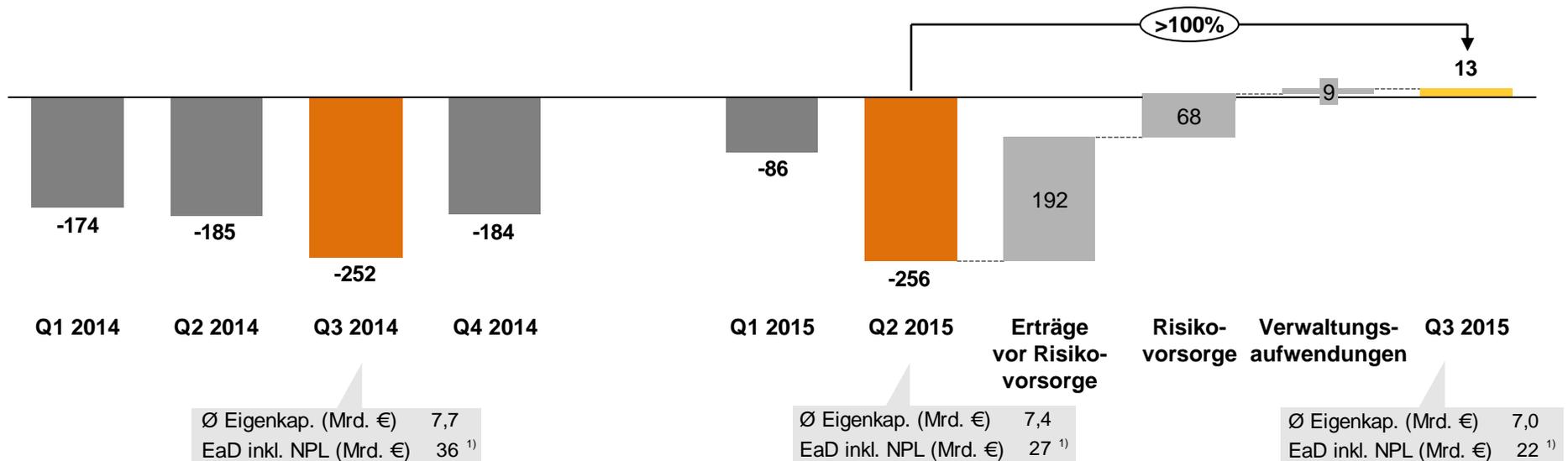
- ▲ Niedrige Risikovorsorge in Kernbank dank hoher Qualität des Kreditbuches und anhaltend guter Konjunktur in Deutschland
- ▲ Default-Portfolio weiter reduziert auf unter 5 Mrd. Euro
- ▲ Neben Rückgang der Risikovorsorge sank die NPL-Quote weiter auf 1,3 %

¹⁾ In % des EaD.

Non-Core Assets (NCA): Operatives Ergebnis getrieben durch Bewertungseffekte und niedrigeren Rückstellungsbedarf

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



Highlights

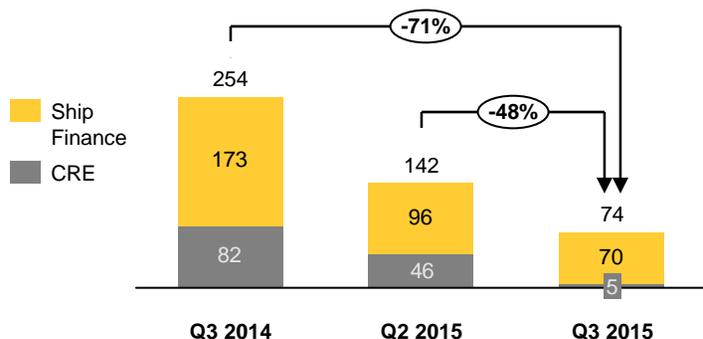
- ▲ Starker Ertragszuwachs im Quartalsvergleich hauptsächlich aufgrund von Bewertungseffekten – im Gegensatz zu negativen Bewertungseffekten in Q2 2015
- ▲ Erfolgreich abgeschlossene Portfoliotransaktionen in Q2 2015 in CRE und Schiffsfinanzierung (Schiffrestrukturierungsplattform)
- ▶ Niedrigere Risikovorsorge im Quartalsvergleich vor allem aufgrund der in Q2 2015 gebuchten CRE-Portfoliotransaktionen (Risikovorsorge von 51 Mio. Euro)

¹⁾ CRE und Ship Finance (Deutsche Schiffsbank – gültig für das gesamte Dokument).

CRE/Schiffsfinanzierung: NPL auf 3,1 Mrd. Euro bzw. 4,5 % reduziert – EaD bei Schiffsfinanzierung bereits auf 9,7 Mrd. Euro gesunken

Risikovorsorge

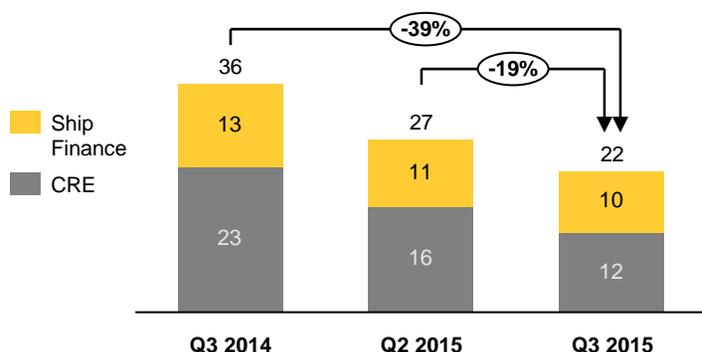
Mio. Euro



- ▲ Gesamtes EaD in CRE und Schiffsfinanzierung bei 22 Mrd. Euro, nur 2 Mrd. Euro über Ziel 2016
- ▲ Risikovorsorge in NCA wird nahezu ausschließlich durch Schiffsfinanzierungsportfolio getrieben (70 Mio. Euro in Q3 2015; seit Jahresbeginn 2015: 239 Mio. Euro vs. 383 Mio. Euro im Vorjahresvergleich)
- ▲ NPL-Quote deutlich gesenkt auf 4,5 % – Default-Portfolio sowohl in CRE als auch bei Schiffsfinanzierung reduziert

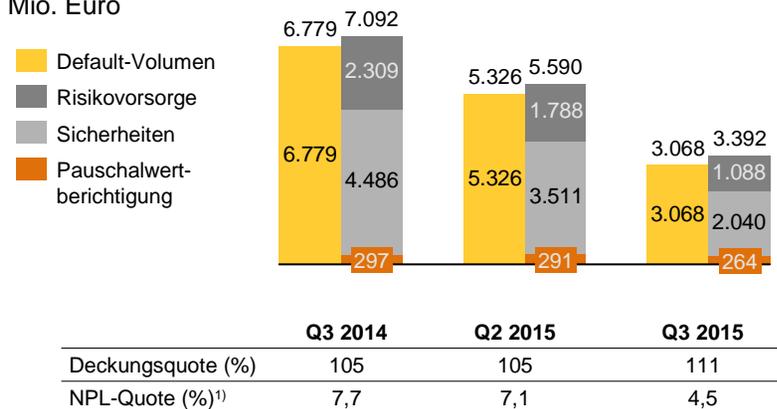
EaD inkl. Default-Volumen

Mrd. Euro



Default-Volumen und Deckung²⁾

Mio. Euro



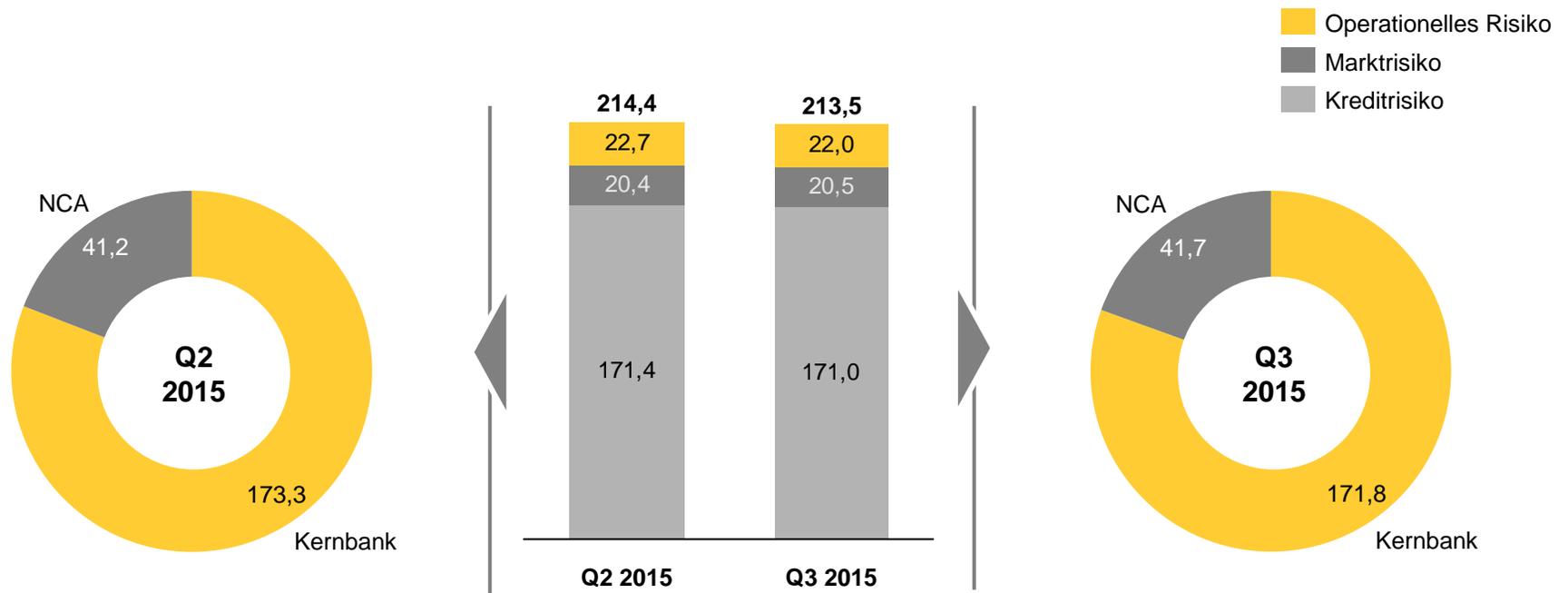
	Q3 2014	Q2 2015	Q3 2015
Deckungsquote (%)	105	105	111
NPL-Quote (%) ¹⁾	7,7	7,1	4,5

Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf. ¹⁾ In % des EaD. ²⁾ Inclusive CRE, Schiffsfinanzierung und Public Finance.

Stabile RWA-Entwicklung

RWA-Entwicklung (vollständige Anwendung von Basel 3) und Segmentaufteilung

Mrd. Euro

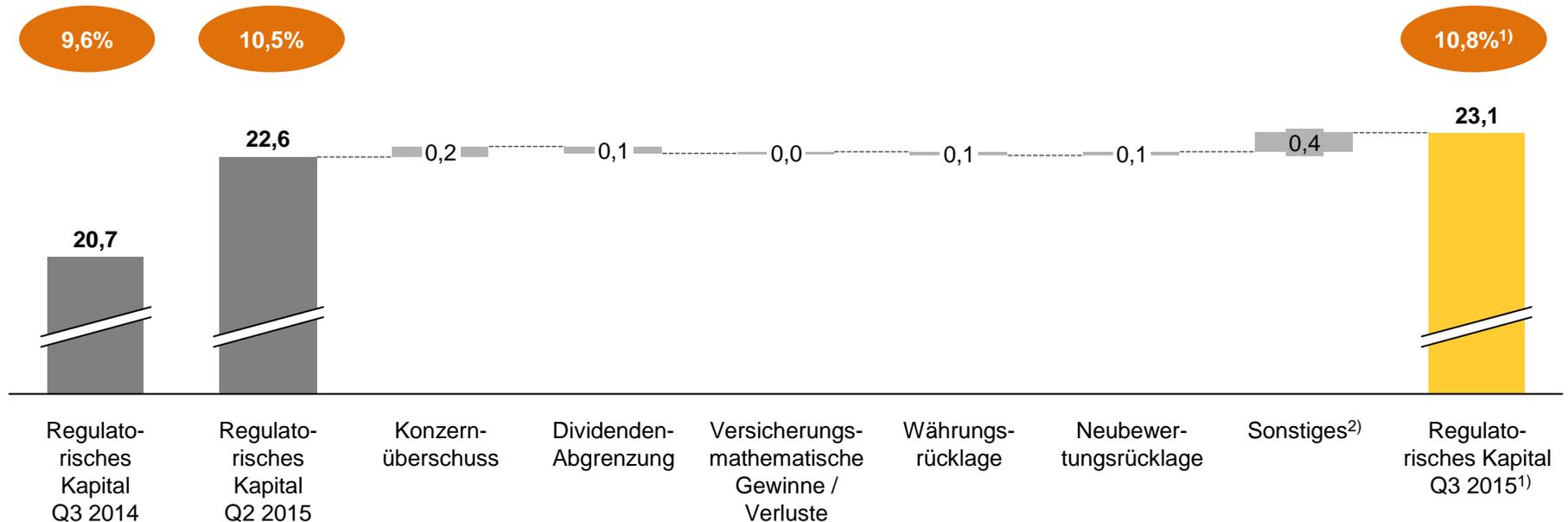


Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf.

CET1-Quote (vollständige Anwendung) auf 10,8 % einschließlich Dividendenabgrenzung gesteigert

Entwicklung regulatorisches Kapital (CET1, vollständige Anwendung von B3)

Mio. Euro



Highlights

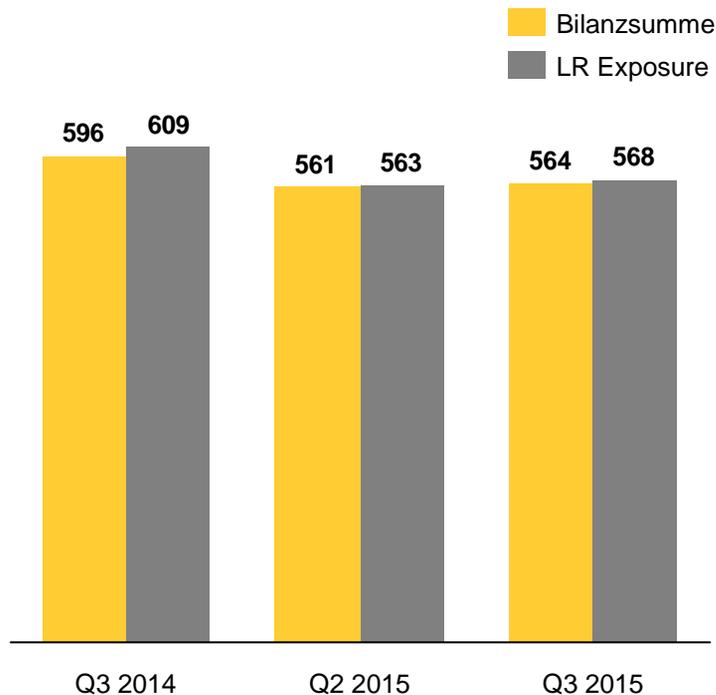
- ▲ Mit CET1-Quote (vollständige Anwendung) von 10,8 % wurde Ziel 2016 von >10 % bereits erreicht, sogar unter Herausrechnung der in Q2 2015 durchgeführten Kapitalerhöhung
- ▲ Aus heutiger Sicht plant der Vorstand eine Dividende für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 20 Cent je Aktie vorzuschlagen, die bereits vollständig per Q3 2015 abgegrenzt wurde
- ▲ Positiver Effekt von 0,3 Mrd. Euro in IRB-Shortfall aufgrund Umkehr temporärer Effekte aus CRE-Transaktionen in Q2 2015

Anm.: Zahlen addieren sich durch Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht auf. ¹⁾Inklusive Q3 2015 Konzern-Ergebnis. ²⁾Umfasst vorwiegend IRB-Shortfall, DTA und prudent valuation.

Verschuldungsquote auf 4,1% erhöht (vollständige Anwendung)

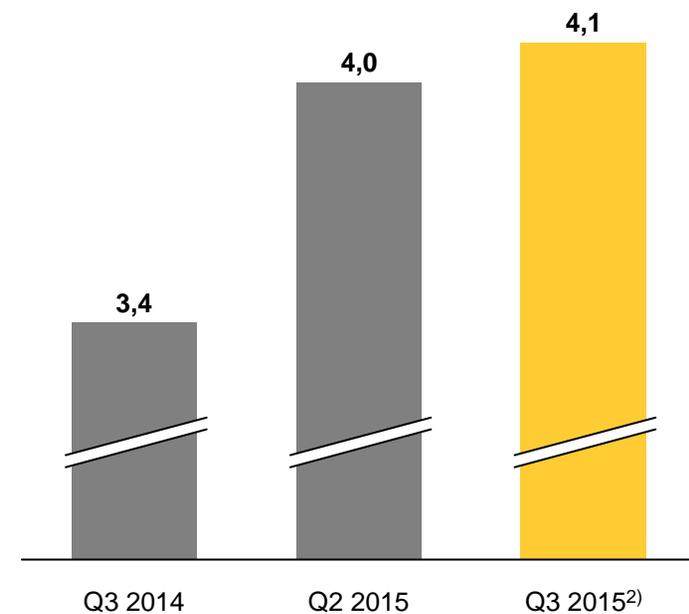
Überleitungsrechnung: Bilanzsumme und Leverage-Ratio-Exposure

Mrd. Euro



Leverage Ratio¹⁾ nach angepassten CRD-4-/CRR-Regeln per Q3 2015

%



Anmerkung: Zahlen addieren sich durch Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht auf.

¹⁾ Leverage-Ratio-Exposure gemäß angepassten CRD-4-/CRR-Regeln, wie am 10. Okt. 2014 publiziert. ²⁾ Beinhaltet Konzernergebnis zum Bilanzstichtag abzüglich Dividendenabgrenzung.

Ausblick 2015



Wir werden den Wachstumskurs der Kernbank fortsetzen und wollen Erträge und Marktanteile durch den Ausbau unserer Kunden- und Assetbasis weiter erhöhen



Wir rechnen für das Jahr 2015 mit einer Risikovorsorge von unter 0,9 Mrd. Euro mit niedrigerer Risikovorsorge in NCA und der Kernbank



Wir erwarten, dass Verwaltungsaufwendungen – ohne Europäische Bankenabgabe – bei leicht über 7,0 Mrd. Euro liegen werden



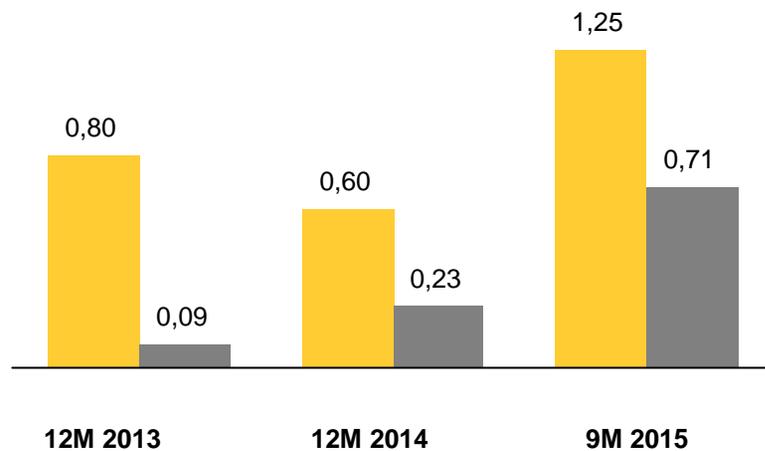
Wir erwarten eine CET1-Quote von mindestens 10,8 % – aus heutiger Sicht plant der Vorstand eine Dividendenzahlung von 20 Cent je Aktie für das Jahr 2015 vorzuschlagen

Anhang

Kennzahlen der Commerzbank-Aktie

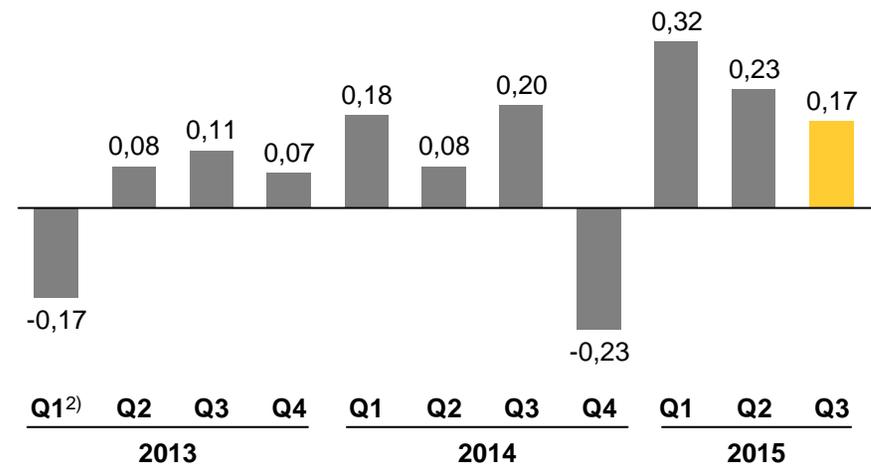
Kennzahlen je Aktie in Euro²⁾

 Operatives Ergebnis
 Gewinn je Aktie
(inkl. Restrukturierungsaufwendungen)



Gewinn je Aktie

in Euro^{1) 3)}



Seit Jahresbeginn bis	31.12.2013	31.12.2014	30.09.2015
Zahl der ausgegebenen Aktien in Mio.	1.138,5	1.138,5	1.252,4
Durchschnittliche Zahl der umlaufenden Aktien in Mio.	913,2	1.138,5	1.195,4
Marktkapitalisierung in Mrd. Euro	13,3	12,5	11,8
Nettovermögenswert je Aktie (in Euro)	21,31	21,28	21,75
Tiefst-/Höchststand Xetra-Intraday-Preise YTD (in Euro)	5,56/12,96	9,91/14,48	9,05/13,39

¹⁾ Ergebnis für das Quartal auf kumulierter Basis. ²⁾ Nach Aktienzusammenlegung im Verhältnis 10:1. ³⁾ Nach den Restatements für Hedge Accounting und Kreditversicherungen.

Finanzkennzahlen im Überblick

Konzern	Q3 2014	Q2 2015	Q3 2015	9M 2014	9M 2015
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	343	385	429	924	1.499
Konzernüberschuss (Mio. Euro)	225	280	207 ¹⁾	525	853 ¹⁾
CET1-Quote Basel 3 (nach Übergangsregelungen) (%)	11,8	12,4	12,5 ²⁾	11,8	12,5 ²⁾
CET1-Quote Basel 3 (vollständige Anwendung) (%)	9,6	10,5	10,8 ²⁾	9,6	10,8 ²⁾
Bilanzsumme (Mrd. Euro)	596	561	564	596	564
RWA Basel 3 (vollständige Anwendung) (Mrd. Euro)	215	214	213	215	213
Leverage Ratio (vollst. Anwendung nach angepassten Regeln) (%)	3,4	4,0	4,1	3,4	4,1
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	71,6	72,5	75,1	74,5	72,3
RoE auf den Konzernüberschuss (%)	3,4	3,9	2,9 ¹⁾	2,7	4,1 ¹⁾
RoTE auf den Konzernüberschuss (%)	3,8	4,4	3,2 ¹⁾	3,0	4,5 ¹⁾
Kernbank (inkl. SuK)	Q3 2014	Q2 2015	Q3 2015	9M 2014	9M 2015
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	595	641	416	1.535	1.828
Operativer RoE (%)	12,0	11,7	7,4	10,8	11,3
Operativer RoTE (%)	14,2	13,6	8,5	12,8	13,2
CIR (%)	70,6	68,3	77,3	71,9	71,1
NCA	Q3 2014	Q2 2015	Q3 2015	9M 2014	9M 2015
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	-252	-256	13	-611	-329
EaD inkl. Problemkredite - CRE und Ship Finance (Mrd. Euro)	36	27	22	36	22

¹⁾ Den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis. ²⁾ Beinhaltet Konzernergebnis 9M 2015 ohne Dividendenabgrenzung.

Hedging und Bewertungsanpassungen

Mio. Euro		Q1 14	Q2 14	Q3 14	Q4 14	FY 14	Q1 15	Q2 15	Q3 15
PC	OCS, FVA & Netto-CVA/DVA	-	-	-	-	-	-	-	-
MSB	OCS, FVA & Netto-CVA/DVA	2	14	-6	-7	3	20	23	-23
CEE	OCS, FVA & Netto-CVA/DVA	-	-1	-	-	-2	1	1	2
C&M	OCS	-5	-27	15	-40	-56	7	39	57
	FVA & Netto CVA / DVA	17	19	-7	9	37	40	2	-12
	OCS, FVA & Netto-CVA/DVA	12	-8	9	-31	-19	47	41	45
SuK	OCS, FVA & Netto-CVA/DVA	-11	-17	14	8	-5	8	22	-136
Kernbank	OCS, FVA & Netto-CVA/DVA	3	-12	16	-30	-22	75	87	-111
NCA	OCS, FVA & Netto-CVA/DVA	48	-	2	56	105	58	-2	7
Konzern insgesamt	OCS, FVA & Netto-CVA/DVA	51	-13	19	26	83	133	85	-104

Anmerkung: Zahlen addieren sich durch Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht auf.

Refinanzierungsaktivitäten

Refinanzierungsstrategie

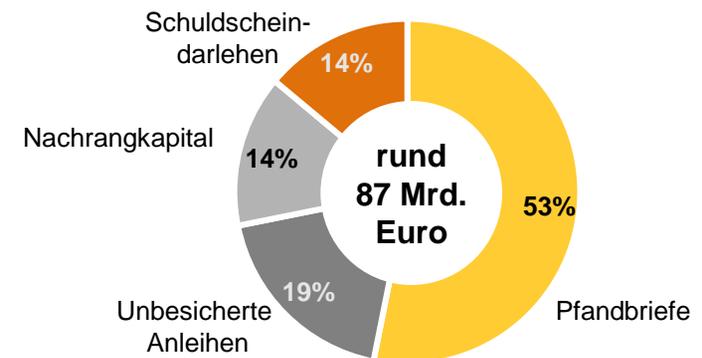
- › Commerzbank benutzt zur Refinanzierung Pfandbriefe und vorrangige unbesicherte Instrumente
- › Refinanzierung erfolgt über Privatplatzierungen und öffentliche Transaktionen
- › Emissionsprogramme an den Euromärkten
 - EMTN, inländisches Emissionsprogramm und Programme für strukturierte Schuldtitel
- › Seit 2011: 10 Mrd. US-Dollar für vorrangiges und nachrangiges Medium-Term-Note-Programm (144a-/3a2-Format)

Refinanzierung laufendes Jahr bis September 2015 – Highlights

- › Commerzbank-Konzern nahm bis September 2015 insgesamt 5,4 Mrd. Euro an langfristigen Refinanzierungsmitteln über die Kapitalmärkte auf
- › In H1 2015 wurde Hypothekendarlehen mit siebenjähriger Laufzeit im Nominalwert von 1.000 Mio. Euro emittiert, gefolgt von 5-Jahres- und 7-Jahres-Hypothekendarlehen über jeweils 500 Mio. Euro in Q3
- › In H1 2015 unbesicherte Benchmark-Anleihe mit 3-Jahres-Laufzeit im Nominalwert von 1.000 Mio. Euro emittiert, gefolgt von unbesicherter 7-Jahres-Benchmark-Anleihe über 500 Mio. Euro im September
- › Weitere 1,5 Mrd. Euro über unbesicherte Privatplatzierungen aufgenommen
- › Insgesamt hatten die Emissionen eine durchschnittliche Laufzeit von knapp 6 Jahren

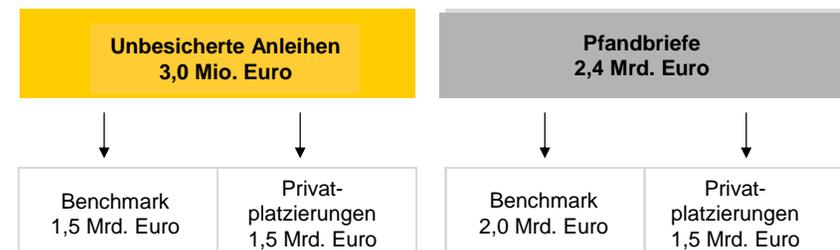
Refinanzierungsstruktur

zum 30. September 2015



Refinanzierungsaktivitäten

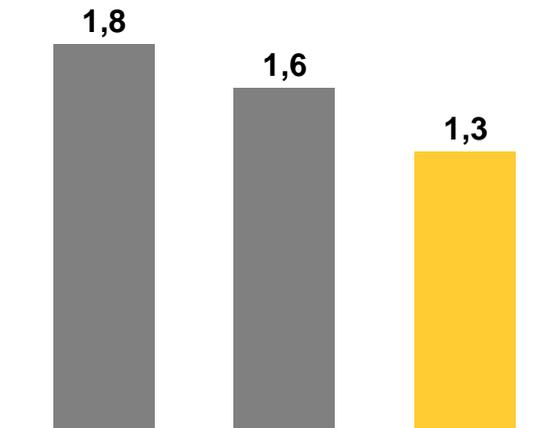
Lfd. Jahr bis September 2015 – Nominalvolumen 5,4 Mrd. Euro



NPL-Quote¹⁾ und Risikokosten (CoR)²⁾

NPL-Quote in der Kernbank

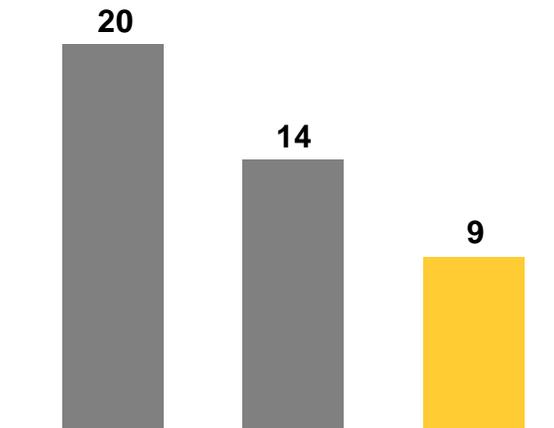
%



NPL-Quote	12M 2013	12M 2014	9M 2015
PC	1,1	0,8	0,7
MSB	2,2	1,9	1,7
CEE	4,0	4,5	4,0
C&M	2,0	1,6	1,2
SuK	0,2	0,2	0,2
Kernbank	1,8	1,6	1,3

Risikokosten in der Kernbank

Basispunkte



CoR	12M 2013	12M 2014	9M 2015
PC	13	9	5
MSB	38	25	11
CEE	42	45	34
C&M	-	-	-
SuK	7	0	16
Kernbank	20	14	9

¹⁾ NPL-Quote = Default Volumen/Exposure at Default . ²⁾ Cost of Risk = Risikovorsorge / Exposure at Default (annualisiert).

NCA: Diversifiziertes Portfolio

EaD (inkl. NPL) per 30. September 2015, in Mrd. Euro

Commercial Real Estate

	GER	USA	IT	POR	Rest	Sum
Performing	6,7	0,1	0,7	1,2	2,4	11,2
NPL ³⁾	0,6	0,3	0,1	0,0	0,4	1,3
Summe	7,3	0,4	0,8	1,3	2,8	12,5

EaD	RWA
12,5	10,5

Public Finance (inkl. PFI¹⁾)

	GER	USA	IT	ES	POR	Rest	Sum
FI	1,5	0,3	0,1	1,9	0,0	2,7	6,5
Sovereign ⁴⁾	4,9	4,5	8,6	1,8	1,0	8,0	28,8
Sonstige	1,6	4,2	0,0	0,1	0,0	4,7	10,6
NPL ³⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	8,0	9,0	8,7	3,8	1,1	15,3	46,0

EaD	RWA
46,0	21,9

Ship Finance²⁾ (inkl. CR Warehouse)

	Container	Tanker	Bulker	Rest	Sum
Performing	3,0	2,1	1,7	1,1	7,9
NPL ³⁾	0,7	0,3	0,3	0,4	1,8
Summe	3,7	2,3	2,0	1,5	9,7

EaD	RWA
9,7	8,8

Anmerkung: Zahlen addieren sich durch Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht auf. ¹⁾ Finanzierung öffentlicher Einrichtungen und Dienstleistungsunternehmen (mehrheitlich Großbritannien); ohne wertberichtigte Wertpapiere ²⁾ Deutsche Schiffsbank. ³⁾ Forderungen der Kategorie LaR. ⁴⁾ Inkl. Regionen.
Stephan Engels | CFO | Frankfurt | 2. November 2015

NCA: Rückgang in allen Risikoklassen

Cluster	Commercial Real Estate ¹⁾ EaD, Mrd. Euro	Q3/15	Q4/14	Ship Finance ²⁾ EaD, Mrd. Euro	Q3/15	Q4/14
höheres Risiko	<ul style="list-style-type: none"> Sonstige  0,2 	0,2 (2 %)	0,6 (4 %)	<ul style="list-style-type: none"> Bulk Carrier (Capesize/VLOC)  0,8 Container < 2.000 TEU  0,2 Container 2.000 – 4.000 TEU  0,5 Product-/Chemical Tanker  0,8 	2,2 (28%)	2,5 (27 %)
mittleres Risiko	<ul style="list-style-type: none"> Italien  0,7 Portugal  1,2 USA  0,1 Sonstige  0,7 	2,8 (25 %)	3,8 (23 %)	<ul style="list-style-type: none"> Bulk Carrier (Handysize/-max)  0,6 Bulk Carrier – Panamax  0,3 Container 4.000 – 8.000 TEU  1,0 Crude Oil Tanker  0,8 	2,7 (35%)	3,3 (36 %)
geringeres Risiko	<ul style="list-style-type: none"> Deutschl.  6,7 Frankreich  1,0 Polen  0,5 Sonstige  <0,1 	8,2 (74 %)	12,3 (73 %)	<ul style="list-style-type: none"> Container > 8.000 TEU  1,4 Gas Tanker  0,5 Yards  <0,1 Sonstige (Cruise, Car Carrier, Offshore, Sonstige)  1,1 	3,0 (38%)	3,4 (37 %)

Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf. ¹⁾ Inkl. HF-Retail-Portfolio von NCA. ²⁾ Deutsche Schiffsbank.

Default-Portfolios CRE und Ship Finance¹⁾ per 30. Juni 2015

Default-Portfolio CRE nach Ländern Mio. €	30. September 2015 (31. Dezember 2014)						31. Dez 2013
	Gesamt		Deutschland		USA		Gesamt
Default-Volumen	1.311	(3.335)	583	(1.796)	269	(283)	5.662
Risikovorsorgebestand	284	(900)	152	(508)	62	(59)	1.882
Pauschalwertberichtigung	87	(80)	18	(1)	4	(0)	119
Coverage Ratio inkl. GLLP exkl. Sicherheiten (%)	28	(29)	29	(28)	24	(21)	35
Sicherheiten	1.146	(2.523)	393	(1.373)	246	(224)	3.847
Coverage Ratio inkl. GLLP und Sicherheiten (%)	116	(105)	97	(105)	116	(100)	103
NPL-Ratio (%)	10,5	(16,7)	8,4	(15,6)	71,2	(73,6)	15,9

Default-Portfolio SF ¹⁾ nach Schiffstypen Mio. €	30. September 2015 (31. Dezember 2014)								31. Dez 2013
	Gesamt		Container		Tanker		Bulker		Gesamt
Default-Volumen	1.751	(2.893)	739	(1.534)	281	(609)	338	(311)	3.871
Risikovorsorgebestand	804	(1.296)	337	(777)	75	(192)	155	(133)	1.291
Pauschalwertberichtigung	173	(224)	79	(133)	11	(46)	36	(30)	281
Coverage Ratio inkl. GLLP exkl. Sicherheiten (%)	56	(53)	56	(59)	31	(39)	57	(53)	41
Sicherheiten	894	(1.549)	353	(697)	218	(384)	200	(218)	2.252
Coverage Ratio inkl. GLLP und Sicherheiten (%)	107	(106)	104	(105)	108	(102)	116	(123)	99
NPL-Ratio (%)	18,1	(24,0)	19,8	(31,4)	11,9	(20,0)	16,3	(13,5)	27,0

¹⁾ Deutsche Schiffsbank.

Commerzbank-Konzern

in Mio. Euro	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	9M 2014	Q4 2014	FY 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	9M 2015	% yoy	% qoq
Erträge	2.260	2.241	2.406	6.907	1.847	8.754	2.782	2.418	2.309	7.509	-4,0	-4,5
dv. Zins- und Handelsergebnis	1.538	1.426	1.595	4.559	1.441	6.000	2.017	1.509	1.501	5.027	-5,9	-0,5
dv. Provisionsüberschuss	815	782	799	2.396	809	3.205	900	839	810	2.549	1,4	-3,5
dv. Sonstiges Ergebnis	-93	33	12	-48	-403	-451	-135	70	-2	-67	>-100	>-100
Risikovorsorge	-238	-257	-341	-836	-308	-1.144	-158	-280	-146	-584	57,2	47,9
Verwaltungsaufwendungen	1.698	1.727	1.722	5.147	1.779	6.926	1.939	1.753	1.734	5.426	0,7	-1,1
dv. Europäische Bankenabgabe	-	-	-	-	-	-	167	2	-4	165	-	>-100
Operatives Ergebnis	324	257	343	924	-240	684	685	385	429	1.499	25,1	11,4
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	61	61	66	-	28	94	-	>100
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	324	257	343	924	-301	623	619	385	401	1.405	16,9	4,2
Ergebnis vor Steuern	95	132	93	320	-67	253	218	83	165	466	77,4	98,8
Ergebnis vor Steuern	29	25	25	79	27	106	35	22	29	86	16,0	31,8
Ergebnis vor Steuern	200	100	225	525	-261	264	366	280	207	853	-8,0	-26,1
IFRS-Kapital - Durchschnitt	27.077	27.285	27.454	27.272	27.372	27.297	27.524	29.372	29.657	28.851	8,0	1,0
Kreditrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	173.069	171.018	172.011	172.011	172.457	172.457	176.024	171.399	171.005	171.005	-0,6	-0,2
Marktpreisrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	20.117	22.461	20.013	20.013	20.055	20.055	22.471	20.368	20.481	20.481	2,3	0,6
Operationelles Risiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	25.073	23.534	22.683	22.683	21.560	21.560	23.053	22.655	21.978	21.978	-3,1	-3,0
Risikogewichtete Aktiva - vollständige Anwendung (Periodenende)	218.259	217.013	214.707	214.707	214.072	214.072	221.547	214.422	213.465	213.465	-0,6	-0,4
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	75,1%	77,1%	71,6%	74,5%	96,3%	79,1%	69,7%	72,5%	75,1%	72,3%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite (%)	4,8%	3,8%	5,0%	4,5%	-3,5%	2,5%	10,0%	5,2%	5,8%	6,9%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. Immaterieller Vermögenswerte (%)	5,4%	4,2%	5,6%	5,1%	-3,9%	2,8%	11,2%	5,9%	6,5%	7,8%	-	-
Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis (%)	3,1%	1,5%	3,4%	2,7%	-3,9%	1,0%	5,5%	3,9%	2,9%	4,1%	-	-
Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis abzgl. Immaterieller	3,4%	1,7%	3,8%	3,0%	-4,4%	1,1%	6,2%	4,4%	3,2%	4,5%	-	-

Kernbank

in Mio. Euro	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	9M 2014	Q4 2014	FY 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	9M 2015	% yoy	% qoq
Erträge	2.219	2.281	2.330	6.830	1.756	8.586	2.666	2.455	2.154	7.275	-7,6	-12,3
dv. Zins- und Handelsergebnis	1.419	1.501	1.509	4.429	1.357	5.786	1.711	1.502	1.366	4.579	-9,5	-9,1
dv. Provisionsüberschuss	810	777	789	2.376	803	3.179	895	833	808	2.536	2,4	-3,0
dv. Sonstiges Ergebnis	-10	3	32	25	-404	-379	60	120	-20	160	>-100	>-100
Risikovorsorge	-104	-193	-90	-387	-103	-490	-61	-138	-72	-271	20,0	47,8
Verwaltungs aufw endungen	1.617	1.646	1.645	4.908	1.709	6.617	1.834	1.676	1.666	5.176	1,3	-0,6
dv. Europäische Bankenabgabe	-	-	-	-	-	-	140	1	-4	137	-	>-100
Operatives Ergebnis	498	442	595	1.535	-56	1.479	771	641	416	1.828	-30,1	-35,1
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenw erte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufw endungen	-	-	-	-	-	-	50	-	28	78	-	>100
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	498	442	595	1.535	-56	1.479	721	641	388	1.750	-34,8	-39,5
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	18.563	18.601	19.767	18.977	19.882	19.203	19.965	21.989	22.607	21.521	14,4	2,8
Kreditrisiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	122.695	126.899	130.811	130.811	133.843	133.843	136.990	135.818	135.413	135.413	3,5	-0,3
Marktpreisrisiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	14.987	15.534	15.560	15.560	15.244	15.244	17.958	16.850	16.468	16.468	5,8	-2,3
Operationelles Risiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	23.670	22.268	21.419	21.419	20.297	20.297	21.103	20.589	19.887	19.887	-7,2	-3,4
Risikogewichtete Aktiva - vollständige Anwendung (Periodenende)	161.352	164.701	167.791	167.791	169.384	169.384	176.051	173.257	171.768	171.768	2,4	-0,9
Aufw andsquote im operativen Geschäft (%)	72,9%	72,2%	70,6%	71,9%	97,3%	77,1%	68,8%	68,3%	77,3%	71,1%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite (%)	10,7%	9,5%	12,0%	10,8%	-1,1%	7,7%	15,4%	11,7%	7,4%	11,3%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. Immaterieller Vermögensw erte (%)	12,8%	11,3%	14,2%	12,8%	-1,3%	9,1%	18,2%	13,6%	8,5%	13,2%	-	-

Privatkunden

in Mio. Euro	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	9M 2014	Q4 2014	FY 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	9M 2015	% yoy	% qoq
Erträge	874	845	863	2.582	833	3.415	914	914	968	2.796	12,2	5,9
dv. Zins- und Handelsergebnis	449	481	467	1.397	465	1.862	435	468	542	1.445	16,1	15,8
dv. Provisionsüberschuss	407	361	376	1.144	393	1.537	459	425	425	1.309	13,0	0,0
dv. Sonstiges Ergebnis	18	3	20	41	-25	16	20	21	1	42	-95,0	-95,2
Risikovorsorge	-36	-16	-16	-68	-11	-79	-13	-21	-5	-39	68,8	76,2
Verwaltungs aufw endungen	727	714	727	2.168	751	2.919	740	722	733	2.195	0,8	1,5
dv. Europäische Bankenabgabe	-	-	-	-	-	-	15	0	0	15	-	-79,2
Operatives Ergebnis	111	115	120	346	71	417	161	171	230	562	91,7	34,5
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenw erte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufw endungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	111	115	120	346	71	417	161	171	230	562	91,7	34,5
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	4.266	4.332	4.217	4.271	4.151	4.241	4.144	3.953	3.954	4.017	-6,2	0,0
Kreditrisiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	17.655	18.475	17.842	17.842	18.353	18.353	18.425	18.579	18.462	18.462	3,5	-0,6
Marktpreisrisiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	83	90	93	93	457	457	728	798	744	744	>100	-6,9
Operationelles Risiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	10.747	10.459	9.740	9.740	9.033	9.033	6.899	6.604	6.643	6.643	-31,8	0,6
Risikogewichtete Aktiva - vollständige Anwendung (Periodenende)	28.485	29.023	27.675	27.675	27.843	27.843	26.051	25.981	25.849	25.849	-6,6	-0,5
Aufw andsquote im operativen Geschäft (%)	83,2%	84,5%	84,2%	84,0%	90,2%	85,5%	81,0%	79,0%	75,7%	78,5%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite (%)	10,4%	10,6%	11,4%	10,8%	6,8%	9,8%	15,5%	17,3%	23,3%	18,7%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. Immaterieller Vermögensw erte (%)	14,9%	15,1%	16,3%	15,5%	9,9%	14,1%	22,4%	25,4%	34,1%	27,2%	-	-

Mittelstandsbank

in Mio. Euro	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	9M 2014	Q4 2014	FY 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	9M 2015	% yoy	% qoq
Erträge	719	743	744	2.206	723	2.929	760	705	599	2.064	-19,5	-15,0
dv. Zins- und Handelsergebnis	443	466	448	1.357	440	1.797	470	463	386	1.319	-13,8	-16,6
dv. Provisionsüberschuss	275	264	266	805	283	1.088	291	262	265	818	-0,4	1,1
dv. Sonstiges Ergebnis	1	13	30	44	-	44	-1	-20	-52	-73	>-100	>-100
Risikovorsorge	-57	-143	-36	-236	-106	-342	-35	-57	-27	-119	25,0	52,6
Verwaltungsaufwendungen	323	331	343	997	365	1.362	383	355	356	1.094	3,8	0,3
dv. Europäische Bankenabgabe	-	-	-	-	-	-	44	-0	0	44	-	>100
Operatives Ergebnis	339	269	365	973	252	1.225	342	293	216	851	-40,8	-26,3
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	339	269	365	973	252	1.225	342	293	216	851	-40,8	-26,3
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	7.335	7.545	7.638	7.506	7.953	7.618	8.191	8.094	8.105	8.130	6,1	0,1
Kreditrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	58.085	62.284	63.955	63.955	66.789	66.789	66.600	64.535	65.467	65.467	2,4	1,4
Marktpreisrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	874	783	908	908	827	827	1.206	1.169	1.008	1.008	11,0	-13,8
Operationelles Risiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	3.917	3.512	3.352	3.352	3.301	3.301	3.845	3.495	3.174	3.174	-5,3	-9,2
Risikogewichtete Aktiva - vollständige Anwendung (Periodenende)	62.877	66.579	68.215	68.215	70.918	70.918	71.651	69.199	69.650	69.650	2,1	0,7
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	44,9%	44,5%	46,1%	45,2%	50,5%	46,5%	50,4%	50,4%	59,4%	53,0%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite (%)	18,5%	14,3%	19,1%	17,3%	12,7%	16,1%	16,7%	14,5%	10,7%	14,0%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. Immaterieller Vermögenswerte (%)	20,9%	16,0%	21,5%	19,5%	14,1%	18,1%	18,6%	16,1%	11,8%	15,5%	-	-

Central & Eastern Europe

in Mio. Euro	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	9M 2014	Q4 2014	FY 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	9M 2015	% yoy	% qoq
Erträge	224	233	241	698	225	923	254	208	228	690	-5,4	9,6
dv. Zins- und Handelsergebnis	156	175	179	510	161	671	155	148	170	473	-5,0	14,9
dv. Provisionsüberschuss	57	59	51	167	48	215	47	56	56	159	9,8	-0,0
dv. Sonstiges Ergebnis	11	-1	11	21	16	37	52	4	2	58	-81,8	-50,0
Risikovorsorge	-21	-38	-37	-96	-27	-123	-23	-24	-28	-75	24,3	-16,7
Verwaltungsaufwendungen	105	111	111	327	109	436	115	120	107	342	-3,6	-10,8
dv. Europäische Bankenabgabe	-	-	-	-	-	-	5	0	-4	1	-	>100
Operatives Ergebnis	98	84	93	275	89	364	116	64	93	273	0,0	45,3
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	98	84	93	275	89	364	116	64	93	273	0,0	45,3
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	1.693	1.710	1.733	1.712	1.752	1.722	1.843	1.935	1.956	1.911	12,9	1,1
Kreditrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	12.213	12.721	12.827	12.827	13.264	13.264	14.391	14.411	14.228	14.228	10,9	-1,3
Marktpreisrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	414	400	598	598	461	461	558	483	492	492	-17,8	1,8
Operationelles Risiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	533	386	416	416	384	384	760	781	830	830	99,8	6,3
Risikogewichtete Aktiva - vollständige Anwendung (Periodenende)	13.160	13.507	13.840	13.840	14.109	14.109	15.709	15.675	15.550	15.550	12,4	-0,8
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	46,9%	47,6%	46,1%	46,8%	48,4%	47,2%	45,3%	57,7%	46,9%	49,6%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite (%)	23,2%	19,6%	21,5%	21,4%	20,3%	21,1%	25,2%	13,2%	19,0%	19,0%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. Immaterieller Vermögenswerte (%)	28,7%	24,3%	26,6%	26,5%	25,0%	26,1%	30,8%	16,0%	23,0%	23,1%	-	-

Corporates & Markets

in Mio. Euro	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	9M 2014	Q4 2014	FY 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	9M 2015	% yoy	% qoq
Erträge	541	504	484	1.529	443	1.972	667	531	416	1.614	-14,0	-21,7
dv. Zins- und Handelsergebnis	464	403	368	1.235	326	1.561	571	407	346	1.324	-6,0	-15,0
dv. Provisionsüberschuss	76	101	102	279	89	368	104	99	67	270	-34,3	-32,3
dv. Sonstiges Ergebnis	1	-	14	15	28	43	-8	25	3	20	-78,6	-88,0
Risikovorsorge	9	5	-	14	41	55	47	-11	-11	25	>-100	0,0
Verwaltungsaufwendungen	336	324	327	987	364	1.351	412	336	328	1.076	0,3	-2,4
dv. Europäische Bankenabgabe	-	-	-	-	-	-	65	2	0	67	-	-98,6
Operatives Ergebnis	214	185	157	556	120	676	302	184	77	563	-51,0	-58,2
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	50	-	7	57	-	>100
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	214	185	157	556	120	676	252	184	70	506	-55,4	-62,0
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	4.552	4.669	4.595	4.605	4.427	4.561	4.624	4.818	4.607	4.683	0,3	-4,4
Kreditrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	19.457	22.089	19.747	19.747	20.012	20.012	21.524	21.021	21.157	21.157	7,1	0,6
Marktpreisrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	10.372	11.275	11.732	11.732	10.897	10.897	11.920	11.585	10.997	10.997	-6,3	-5,1
Operationelles Risiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	5.922	5.088	5.011	5.011	4.684	4.684	5.717	5.602	5.201	5.201	3,8	-7,2
Risikogewichtete Aktiva - vollständige Anwendung (Periodenende)	35.752	38.453	36.490	36.490	35.593	35.593	39.161	38.208	37.355	37.355	2,4	-2,2
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	62,1%	64,3%	67,6%	64,6%	82,2%	68,5%	61,8%	63,3%	78,8%	66,7%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite (%)	18,8%	15,8%	13,7%	16,1%	10,8%	14,8%	26,1%	15,3%	6,7%	16,0%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. Immaterieller Vermögenswerte (%)	19,4%	16,4%	14,1%	16,6%	11,2%	15,3%	27,0%	15,8%	6,9%	16,6%	-	-

Non-Core Assets

in Mio. Euro	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	9M 2014	Q4 2014	FY 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	9M 2015	% yoy	% qoq
Erträge	41	-40	76	77	91	168	116	-37	155	234	>100	>100
dv. Zins- und Handelsergebnis	119	-75	86	130	84	214	306	7	135	448	57,0	>100
dv. Provisionsüberschuss	5	5	10	20	6	26	5	6	2	13	-80,0	-66,7
dv. Sonstiges Ergebnis	-83	30	-20	-73	1	-72	-195	-50	18	-227	>100	>100
Risikovorsorge	-134	-64	-251	-449	-205	-654	-97	-142	-74	-313	70,5	47,9
Verwaltungsaufwendungen	81	81	77	239	70	309	105	77	68	250	-11,7	-11,7
dv. Europäische Bankenabgabe	-	-	-	-	-	-	27	0	0	28	-	-1,4
Operatives Ergebnis	-174	-185	-252	-611	-184	-795	-86	-256	13	-329	>100	>100
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	61	61	16	-	-	16	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	-174	-185	-252	-611	-245	-856	-102	-256	13	-345	>100	>100
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	8.514	8.684	7.687	8.295	7.490	8.094	7.559	7.383	7.050	7.330	-8,3	-4,5
Kreditrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	50.374	44.119	41.199	41.199	38.614	38.614	39.034	35.580	35.592	35.592	-13,6	0,0
Marktpreisrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	5.130	6.926	4.453	4.453	4.812	4.812	4.512	3.518	4.014	4.014	-9,9	14,1
Operationelles Risiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	1.403	1.267	1.264	1.264	1.263	1.263	1.950	2.066	2.091	2.091	65,5	1,2
Risikogewichtete Aktiva - vollständige Anwendung (Periodenende)	56.907	52.312	46.916	46.916	44.688	44.688	45.497	41.164	41.696	41.696	-11,1	1,3
Operative Eigenkapitalrendite (%)	-8,2%	-8,5%	-13,1%	-9,8%	-9,8%	-9,8%	-4,6%	-13,9%	0,7%	-6,0%	-	-
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. Immaterieller Vermögenswerte (%)	-8,2%	-8,5%	-13,1%	-9,8%	-9,8%	-9,8%	-4,6%	-13,9%	0,7%	-6,0%	-	-

Sonstige und Konsolidierung

in Mio. Euro	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	9M 2014	Q4 2014	FY 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	9M 2015	% yoy	% qoq
Erträge	-139	-44	-2	-185	-468	-653	71	97	-57	111	>100	>100
dv. Zins- und Handelsergebnis	-93	-24	47	-70	-35	-105	80	16	-78	18	>100	>100
dv. Provisionsüberschuss	-5	-8	-6	-19	-10	-29	-6	-9	-5	-20	16,7	44,4
dv. Sonstiges Ergebnis	-41	-12	-43	-96	-423	-519	-3	90	26	113	>100	-71,1
Risikovorsorge	1	-1	-1	-1	-	-1	-37	-25	-1	-63	0,0	96,0
Verwaltungsaufwendungen	126	166	137	429	120	549	184	143	142	469	3,6	-0,7
dv. Europäische Bankenabgabe	-	-	-	-	-	-	11	-0	-0	11	-	97,3
Operatives Ergebnis	-264	-211	-140	-615	-588	-1.203	-150	-71	-200	-421	-42,9	>100
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	21	21	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	-264	-211	-140	-615	-588	-1.203	-150	-71	-221	-442	-57,9	>100
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	716	346	1.585	882	1.599	1.061	1.164	3.189	3.985	2.779	>100	25,0
Kreditrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	15.285	11.330	16.440	16.440	15.424	15.424	16.049	17.273	16.099	16.099	-2,1	-6,8
Marktpreisrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	3.244	2.986	2.229	2.229	2.601	2.601	3.547	2.815	3.227	3.227	44,8	14,7
Operationelles Risiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	2.551	2.823	2.900	2.900	2.895	2.895	3.882	4.107	4.039	4.039	39,2	-1,7
Risikogewichtete Aktiva - vollständige Anwendung (Periodenende)	21.079	17.139	21.570	21.570	20.920	20.920	23.478	24.195	23.365	23.365	8,3	-3,4

Eigenkapitalzusammensetzung des Konzerns

	Kapital Q2 2015 Periodenende Mrd. €	Kapital Q3 2015 Periodenende Mrd. €	Kapital Q3 2015 Durchschnitt Mrd. €		Quoten Q3 2015 %	Quoten 9M 2015 %	Quoten Sep 2015 %
Basel-3-Common-Equity-Tier-1-Kapital (nach Übergangsregelungen)	26,6	26,8	26,8 ⁴⁾	→			CET1-Quote (nach Überga 12,5%
Überleitungssachverhalte	4,1	3,7	3,7				
Basel-3-Common-Equity-Tier-1-Kapital (vollständige Anwendung)	22,6	23,1	23,0 ⁴⁾	→	Operativer RoCET 7,5%	9,1%	CET1-Quote (vollständige 10,8%
DTA	1,1	0,8					
Abzug Verbriefungen	0,3	0,3					
Abzug bzgl. nicht anrechenbarer Fremddanteile	0,4	0,4					
Wertberichtigungs-Vergleich IRBA / Expected Loss	1,3	1,0					
Sonstige regulatorische Anpassungen	0,9	1,1					
Eigenkapital abzüglich Immaterieller Vermögenswerte	26,6	26,7	26,5 ⁴⁾	→	Operativer RoTE: 6,5%	7,8%	
Geschäfts- und Firmenwerte und sonstige immat. Vermögensgegenst.	3,1	3,2	3,1		RoE vor Steuern: 5,4%	6,5%	
IFRS-Kapital	29,7	29,9	29,7 ⁴⁾	→	Operativer RoE: 5,8%	6,9%	
Gezeichnetes Kapital	1,3	1,3					
Kapitalrücklage	17,2	17,2					
Gewinnrücklagen	10,5	10,4					
Rücklage aus der Währungsumrechnung	0,0	-0,0					
Neubewertungsrücklage	-0,7	-0,6					
Rücklage aus Cash Flow Hedges	-0,2	-0,2					
Den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis	0,6	0,9					
IFRS-Kapital Gesamt vor nicht beherrschenden Anteilen	28,7	28,9	28,7 ⁴⁾	→	RoE Konzernüber: 2,9%	4,1%	
Nicht beherrschende Anteile (IFRS)	0,9	1,0	1,0		RoTE Konzernübe 3,2%	4,5%	

Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf. ¹⁾ Beinhaltet vorwiegend AT-1-Positionen und Effekte aus Basel-3-Übergangsregelungen. ²⁾ Ohne konsolidierte GuV. ³⁾ Inklusive Konzernergebnis per H1 2015. ⁴⁾ Abzgl. Dividendenabgrenzung.

Glossar – Kapitalzuordnung/RoE- und RoTE-Berechnung

Kapitalallokation

- › Der Betrag des durchschnittlichen den Segmenten zugeordneten Kapitals wird berechnet, indem die durchschnittlichen aktuellen Basel-3-RWA eines Segments (nach Übergangsregeln) (PC 26,7 Mrd. Euro, MSB 70,5 Mrd. Euro, CEE 15,4 Mrd. Euro, CM 37,9 Mrd. Euro, SuK 23,8 Mrd. Euro, NCA 43,1 Mrd. Euro) mit einem Anrechnungssatz von 10 % multipliziert werden. Dies entspricht dem aktuellen regulatorischen Standard und dem Marktstandard. Die Werte für 2014 wurden entsprechend angepasst
- › Zusätzlich werden den Segmenten die durchschnittlichen regulatorischen Kapitalabzugsposten zugeordnet, wodurch sich das Durchschnittskapital pro Segment erhöht (PC 1,3 Mrd. Euro, MSB 1,1 Mrd. Euro, CEE 0,4 Mrd. Euro, CM 0,9 Mrd. Euro, SuK -0,4 Mrd. Euro, NCA 0,6 Mrd. Euro)
- › Überschusskapital wird dem Bereich „Sonstige und Konsolidierung“ zugewiesen
- › Seit Q1 2014 ist NCA 2,5-Mrd.-Euro-EBA-Kapitalpuffer (ursprünglich 4 Mrd. Euro) zugewiesen
- › Die durchschnittlichen Geschäfts- und Firmenwerte nach Basel 3 (vollständige Anwendung) je Segment belaufen sich auf: PC 1,1 Mrd. Euro, MSB 0,6 Mrd. Euro, CEE 0,2 Mrd. Euro, CM 0,2 Mrd. Euro
- › Die sonstigen durchschnittlichen immateriellen Werte nach Basel 3 (vollständige Anwendung) je Segment betragen: PC 0,2 Mrd. Euro, MSB 0,2 Mrd. Euro, CEE 0,1 Mrd. Euro, SuK 0,5 Mrd. Euro
- › Die Kapitalzuweisung wird in der Segmentberichterstattung des Commerzbank-Konzerns offengelegt

Berechnung von RoE, RoTE und RoCET1

- › Die Eigenkapitalrendite (Return on Equity/RoE) wird auf Grundlage des durchschnittlichen IFRS-Eigenkapitals berechnet
- › Die Eigenkapitalrendite abzüglich immaterieller Vermögenswerte (Return on Tangible Equity/RoTE) wird auf Grundlage des durchschnittlichen IFRS-Eigenkapitals nach Abzug von Geschäfts- und Firmenwerten und den sonstigen immateriellen Vermögenswerten berechnet
- › Die RoTE-Berechnung entspricht dem aktuellen Marktstandard
- › RoCET 1 wird auf Basis des durchschnittlichen Basel-3-CET-1 (vollständige Anwendung) berechnet

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Alexander Cordes

Leiter Media Relations, Finanzen & Konzern

Tel.: +49 69 136-42764

Mail: alexander.cordes@commerzbank.com

Karsten Swoboda

Tel.: +49 69 136-22339

Mail: karsten.swoboda@commerzbank.com

Kathrin Wetzel

Tel.: +49 69 136-44011

Mail: kathrin.wetzel@commerzbank.com

Bettina Storck

Tel.: +49 69 136-81673

Mail: bettina.storck@commerzbank.com

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten unter anderem Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze. Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.